Ressort: Reisen

Bahn verzeichnet mehr Böschungsbrände

Berlin, 09.08.2018, 09:10 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn hat im laufenden Jahr bereits mehr gefährliche Böschungsbrände an ihren Strecken registriert als im gesamten Vorjahr. Bis Ende Juli verzeichnete die Bahn in diesem Jahr schon 468 Böschungsbrände, berichtet die "Rheinische Post" (Donnerstagsausgabe) unter Berufung auf die Antwort des Bundesverkehrsministeriums auf eine Grünen-Anfrage.

Im gesamten Vorjahr gab es demnach nur 362 Böschungsbrände an Bahnstrecken. Auch 2016 zählte die Bahn nur 364 solcher Brände. Im Jahr 2015 gab es 483 und im Jahr davor 382. In Siegburg an der Bahnstrecke zwischen Köln und Frankfurt am Main war am Dienstag ein verheerender Böschungsbrand ausgebrochen. Die genauen Brandursachen in Siegburg sind noch immer unklar. Fest steht jedoch, dass die große Trockenheit Böschungsbrände begünstigt. "Gefahrenquellen ergeben sich unter anderem aus technischen Defekten wie dem Funkenschlag beim Bremsen, weggeworfenen brennenden Zigaretten sowie Abfall im Randbereich (wie Glasscherben, die wie Brennglas wirken)", so das Verkehrsministerium in seiner Antwort. "Lang anhaltende Hitzeperioden und die damit verbundene extreme Trockenheit erhöhen die Brandgefahr", heißt es weiter. "Die DB ist durch den Klimawandel herausgefordert, ihre Infrastruktur möglichst so zu rüsten, dass sie auch unter widrigen Umständen möglichst betriebsbereit bleibt", sagte der Grünen-Politiker Matthias Gastel der Zeitung. Zur Klimaanpassungsstrategie gehöre "zwangsläufig auch der Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern entlang von Eisenbahnstrecken".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-110464/bahn-verzeichnet-mehr-boeschungsbraende.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619